

6. Kleiner Flügelaltar mit Mittelschrein und zwei beiderseits bemalten Temperaflügeln. Mittelschrein; $67 \times 82 \text{ cm}$; mit den in ganzer Figur stehenden Hl. Nikolaus, Ulrich, Jüngling mit einer Dornenrute in der Hand (Achaz?). Goldgrund. In den Flügeln innen, gleichfalls in ganzer Figur, stehend die hl. Anna selbdritt und die h. Apollonia. Auf den Außenflügeln auf blauem Grund, stark ergänzt, die Hl. Georg und Florian. Salzburgisch. Ende des XV. Jhs.



Fig. 23 Kreuzigung Christi, Sammlung v. Frey (S. 15)

7. Gemalte Füllung; Tempera auf Holz; $73 \times 20 \text{ cm}$; mit den Halbfiguren von zehn der vierzehn Nothelfer. Salzburgisch. Um 1520.

Fig. 21.

8. Tempera auf Holz; $39 \times 100 \text{ cm}$; zwei Pendants hl. Stephanus (Fig. 21) und ein hl. Bischof mit Kirchenmodell (Virgil?). Beide in ganzer Figur stehend, auf schwarzem Grunde. Salzburgisch, unter Tiroler Einfluß. Vgl. auch die Richtung des G. Stäber. Um 1500.

9. Tempera auf Holz; $60 \times 92 \text{ cm}$; Geburt Mariä, die von einer Magd im Vordergrund gebadet wird. Hinten das Bett, auf dem die hl. Anna sitzt und mit einem Messer ein Ei aufschlägt; neben ihr eine Magd, die ihr ein Huhn bringt. Links Durchblick in eine Küche mit zwei am Herd beschäftigten Frauen. Tirolisch, Ende des XV. Jhs. Engst verwandt mit dem Elisabeth- und Ottilienzyklus im Dechanthof in Laufen. Vgl. Kunstdenkmäler Bayerns, I, Taf. 277 (Fig. 22).

Fig. 22.